

Freunde der Rückert-Oberschule e.V.



c/o Rückert-Gymnasium * Mettestr. 8 * 10825 Berlin
Tel. 030/90277 7173 * Fax-Nr. 030/90277 4351

23 Jahre! und?

Das sind schon ein paar Schüler- und Elterngenerationen und wir nutzen die Gelegenheit eine kleine Bilanz zu ziehen und werben um Ihre/Eure Unterstützung, um die positive Entwicklung fortzusetzen.

Zweck des Vereins ist die Förderung und die Unterstützung der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit an der Rückert-Oberschule

- Der Verein setzt sich insbesondere für die Förderung Schulischer Veranstaltungen ein.
- Dazu gehören z.B. Hilfeleistungen bei Studien-, Gemeinschafts- und Klassenfahrten, Förderung des Schüleraustausches, Beschaffung von besonderen Lehr- und Studienmitteln, Musikinstrumenten, Buchprämien, Sportausrüstungen.
- Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.
- Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassierer und dem Schriftführer.

Die Arbeit des Fördervereins

Der Förderverein übernimmt u.a. regelmäßig die Buchprämien für die Abiturienten und gibt in begründeten Fällen Zuschüsse zu Schulprojekten. Über den Förderverein hat man die Möglichkeit Projekte und Feste vorzufinanzieren. Der Förderverein springt vor allem dann ein, wenn es mehr oder weniger die ganze Schule betrifft.

Cafeteria

Nach jahrelangen, fast jahrzehntelangen Diskussionen und Planungen war es endlich gelungen, die Cafeteria am jetzigen Standort zu verwirklichen. Die Räume waren fertig gestellt, aber leer. Das Geld für die Einrichtung und Ausstattung der Cafeteria hätte aus einem anderen Topf kommen müssen, es gab aber keinen. Mit Hilfe des Fördervereins konnten die Schülerinnen und Schüler die Cafeteria endlich auch nutzen.

Internetraum

Ähnlich war es mit dem Internetraum. In einigen Jahren gab es Fördermittel für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeiten, d.h. wenn Eltern einen Raum in der Schule renoviert haben, konnten sie Geld für die Wandfarbe u.ä. beantragen. Aber die technische Ausstattung des

Internetraums, die ehrenamtlich repariert und verbessert wurde, war nicht förderungswürdig, weil sie nicht zum Gebäude gehört. Für diese Trennung von baulicher Unterhaltung und Ausstattung lassen sich noch mehr Beispiele finden.

Aula

Ein gemeinsames Anliegen ist auch die Ausstattung der Aula. Wir haben schon vor einigen Jahren (1999) in eine Verstärkeranlage investiert. Veranstaltungen wie Kulturabend, Musical-Aufführung, Aufführung des Kurs Darstellendes Spiel (DS) haben gezeigt, dass noch einige Investitionen in die Licht- und Tontechnik wünschenswert waren. Für solche Aktionen sind im Schuletat nirgendwo Mittel zu finden.

Ganztagsbetrieb

Seit 2012 hat die Schule einen offenen Ganztagsbetrieb. In diesem Rahmen finden viele AGs statt. Sowohl die Präsentation des Ganztagsbetrieb als auch die AGs werden vom Förderverein unterstützt.

Die seit Jahren existierende BigBand der Schule - offen für alle Klassenstufen - ist jetzt auch Teil dieser AGs.

Noch ein paar Daten

Der Förderverein wurde am 24.11.93 mit 23 Mitgliedern gegründet. Im Februar 1994 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Im Januar 2000 wurde die Satzung „entsprechend den Vorgaben des Finanzamtes für Körperschaften“ noch einmal geändert.

Der Verein kann natürlich nur fördern, wenn er seinerseits gefördert wird, durch viele Mitglieder, Mitgliedsbeiträge (Jahresbeitrag 30 Euro - Schüler usw. 6 Euro), Spenden und nicht zuletzt durch tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand des Fördervereins

E-mail: freunde@rueckert-gymnasium-berlin.de;
Schul-Homepage: www.rueckert-gymnasium-berlin.de
Unser Konto bei der Berliner Volksbank:
Förderverein Freunde der Rückert-Oberschule e.V.,
BLZ 100 900 00, Kto.Nr. 7205873001
IBAN DE80100900007205873001

Beispiele für die Verwendung der Spenden

1993-1996 haben wir klein angefangen, mit einem Keyboard für den Fachbereich (FB) Musik, der Reparatur des Oszillographen für den FB Physik und einem Faxgerät; des Weiteren wurden u.a. ein OH-Projektor, Bunsenbrenner, Bücher, ein Basketballkorb, Atlanten und ein Monitor gefördert.

1997 haben sich Sternberg- und Rückert-Schule die Aularenovierung geteilt (4 350 DM).

1998 wurde ein Brennofen für den FB Kunst angeschafft (1 200 DM); außerdem begann mit 750 DM die Unterstützung der BigBand.

1999 stand das Sommerfest unter dem Motto „Verstärkeranlage für die Aula“, dafür wurden dann 8 252 DM ausgegeben, außerdem ging es um die Reparatur des Sprachlabors, Material für Skifahrten und Schul-Flyer.

2000 haben die Fachbereiche zusammengelegt für einen neueren gebrauchten Flügel für die Aula. Zuschuss des Fördervereins: 8 900 DM), dazu noch 1 120 DM für die Flügeldecke und die Klavierbank.

2001 hätte es ohne Sitzmöbel (7 500 DM) und eine „Kücheneinrichtung“ (3 226 DM) keine Eröffnung der Cafeteria gegeben.

2002 hatten wir die Maler da und nachträglich auch Geld vom Bezirksamt für das Material, aber ohne Gerüst (1 354 €) wäre die Renovierung des Treppenhauses nicht möglich gewesen. - Die Musical-AG wurde gegründet und brauchte erstmal für Lizenzgebühren einen Vorschuss von 735 €.

Schließlich haben wir mit der Umgestaltung der sanitären Anlagen (1 413 €) begonnen.

2003 wurde das 'Sanitär'-Projekt fortgesetzt und zwei weitere Waschräume neu gestaltet.

Die technische Ausstattung des Internetaums musste grundlegend überarbeitet werden (Materialkosten 1 180 €). Seit diesem Jahr gibt es auch

ein paar Schränke mit Schließfächern für die Schüler der Unter- und Mittelstufe.

2004 wurde das Netzwerk der Schule mit einem neuen, leistungsstarken Server ausgerüstet (2 850 €). Außerdem wurden für Chemie ein 'Baukasten' (1 390 €) und für Biologie Mikroskope (1 310 €) angeschafft. Der Kauf eines Baritonsaxophons für die BigBand wurde mit 1000 € unterstützt.

2005 und **2006** wurden weitere Schließfächer aufgestellt. Der Vorraum der Mädchen-Toiletten im 2. Stock ist ansehnlich geworden (960 €) und die Fußball-Trikots wurden ersetzt (315 €). Für die 'Computer der Schule' wurden 3 370 € benötigt.

2007 wurden für NAWI Experimentierkästen (997 €), für Biologie Kompaktlabore (821 €) und für Musik ein Paar Kongas (356 €) angeschafft.

2008 wurde die Aula-Renovierung abgeschlossen. Dabei wurden endlich die grundlegenden Elemente für die lange geplante Licht- und Tontechnik, neue Bühnenvorhänge und weitere Bühnentechnik installiert (13 636 €). Die Computer-Ausstattung für den Deutschunterricht wurde ausgebaut (1 005 €).

2009 konnte endlich die Cafeteria erweitert werden. Dafür mussten natürlich auch wieder Tische und Stühle angeschafft werden (4 412 €). - Außerdem wurde für viele Aktivitäten im Rahmen der 100-Jahr-Feier die Unterstützung des Fördervereins benötigt.

2010 und **2011** wurde die Technik in der Aula ergänzt und weiter ausgebaut.

Seit 2012 unterstützt der Förderverein u.a. die Schule bei der Realisierung des offenen Ganztagsbetriebs und hilft, wenn die Technik in der Aula angepasst werden muss oder die Informationstechnik in der Schule.

2015 und **2016** wurden für alle Klassenräume Whiteboards angeschafft und wegen der großen Nachfrage zwei weitere Schließfachschränke aufgestellt. Es fehlte noch Ersatz für einige Stühle und der Monitor im Foyer wurde in Betrieb genommen.